

## Barthle B. Boss

### Auszug: Echte Männer essen keinen Tofu

Echte Männer und das Kind im Manne

Gut, dass wir das Kind in uns am Leben halten. Trotz aller Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Hast Du mal reflektiert, wie Deine frühen Jahre verlaufen sind? Fremdbestimmt ist gar kein Ausdruck dafür. Für alles gab es Entscheider. Kleidung, Verpflegung, Spielzeuge, Umgang...Deine Eltern, primär Mutti, machten das alles klar für Dich.

Rigide Reinlichkeitserziehung vom Toilettentraining (Gern genutzter Fachbegriff „AA“) bis zum mehrfachen Zähneputzen (Karius und Baktus), Verhaltensanweisungen wie „Bohr nicht in der Nase!“ (Warum eigentlich nicht? Das macht Spaß!) oder „Iss den Teller auf!“ (Wie in aller Welt? Der ist aus Keramik!) oder „Nun lass doch mal den Heiko mit Deinem Auto spielen!“ (Warum eigentlich? Das ist MEINS, du blöde Kuh!) raubten Dir den letzten Nerv. Wenn Dir der lästige Nachbarsbengel wieder mal eine gezimmert hatte, dann durftest Du nicht zurückkloppen. Mutti wollte das nicht. Man wehrte sich mit Worten. Klar. Als ob Worte jemals geholfen hätten, wenn der Depp auf Dir drauf saß und fröhlich Watschen spendierte.

Rot und Rosa blieben Dir verwehrt. Auch beim Roller, den Rollschuhen, dem Fahrrad und vor allem der Unterwäsche. Deine Spielzeuge waren männlich und korrekt koloriert; Autos, Plastikwerkzeuge, Legos,

noch mehr Autos und vielleicht sogar eine Lokomotive. Ein Knuddel-Teddy war o.k....aber nicht übertreiben. Sonst wird der Junge nur verzärtelt.

Aber: Prügeln verboten. Siehe oben. Man bemerke den Widerspruch: Entwickle Dich zum Mann, aber untersteh Dich, Dich wie einer zu verhalten.

Propeller-Mom kreiste wie der ADAC über Dir und war megafürsorglich. Alles war gut, wenn sie sich nicht überproportional einmischte. Auch, wenn sie es nur gut meinte.

Mütter meinen es in nahezu allen Fällen gut. Allerdings aus Müttersicht und die ist die Sicht aus der Frauenperspektive. Keine Frau ist auch nur annähernd in der Lage, Männerinhalte zu vermitteln. Sie verstehen es einfach nicht. Also machen wir ihnen daraus keinen Vorwurf. Umgekehrt geht es Vätern oftmals mit Töchtern ähnlich. Eigentlich sind Männer und Frauen inkompatibel. Aber wie so oft im Leben: Es geht nicht miteinander...aber ohne macht auch keinen Spaß. Wie auch immer...da muss man durch. Deine frühen Jahre waren insgesamt freundlich und gut zu ertragen. Die Freunde waren reichlich vertreten, Gute-Nacht-Geschichten machten noch Spaß und das Sandmännchen, Ernie und Bert, das Krümelmonster und Dein Teddy waren die besten Weggefährten, die man sich nur wünschen konnte. Sesamstraße, Löwenzahn und die Sendung mit der Maus zeigten Dir, dass die Welt voller spannender, wunderbarer und aufregender Dinge war. In Dir wuchs die Hoffnung auf mehr und plötzlich stand der erste echte glorreiche Tag der echten Freiheit in Gestalt des Kindergartens vor Deiner Tür.